

Schöne Bilder, auch in Zukunft

Meßdorfer Feld lud zur Jahresrückschau und Ausblick auf das kommende Jahr ins Gemeindehaus ein

Meßdorf (who). „2014 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Bürgerinitiative. Wir haben Wahlprüfsteine erstellt und die Politiker zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, eine im Rahmen des ‚Grünen C‘ geplante Beton-Station mitten auf dem Feld verhindert und an mehreren Kurzfilmen u.a. für das Fernsehen mitgewirkt“, berichtete Lisa Krane vor der Jahresrückschau und der diesjährigen Kalenderpräsentation der Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes (BI) im Gemeindehaus der Johanniskirchengemeinde in der Duisdorfer Bahnhofstraße.

Spektakulär war die Aktion, als die BI-Mitglieder am geplanten Standort einer im Rahmen des „Grünen C“ geplanten überdimensionierten Betonstation deren spätere Ausmaße mithilfe großer Pappkartons augenscheinlich darstellte und damit ihren Bürgerantrag gegen diese Station mitten im Feld unterstrich. „Allerdings mussten wir einige Wochen nach der Kommunalwahl eine herbe Enttäuschung hinneh-



■ Der neue Fotokalender, der die Schönheit des Meßdorfer Felds u.a. in allen Jahreszeiten zeigt und der von Lisa Krane und Agnes Boeßner (v.l.) vorgestellt wurde, fand bei den BI-Mitgliedern großen Anklang und kann auch käuflich erworben werden. **FOTO: WHO**

men. Die Betonstation wurde zwar gestrichen, dafür wurde eine zwei Meter hohe Infotafel aufgebaut, die wir leider nicht verhindern konnten“, berichtete Agnes Boeßner von der BI, die auch den neuen Jahreskalender mit dem Titel „Schöne Bilder – auch in Zukunft!“ vorstellte, den die BI bereits zum sechsten Mal herausgibt.

In Laufe des Treffens im Gemeindehaus wurden u.a. auch die Filme über das Meßdorfer Feld und die BI gezeigt, die u.a. auch im ZDF und bei Mario Barth liefen. Freude herrschte auch darüber, dass der Steuerzahlerbund NRW das „Grüne C“, zu dem u.a. auch das Meßdorfer Feld gehört, in ihr Schwarzbuch zur

Steuerverschwendung aufgenommen hat.

Beim Ausblick auf 2015 will die BI mit Akribie darauf achten, dass die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag der Jamaika-Koalition zum Meßdorfer Feld eingehalten werden. So soll u.a. der 2. Bauabschnitt im Gebiet „Am Bruch“, der eine weitere Bebauung bis in

Höhe des Sportplatzes vorsieht, in der jetzigen Legislaturperiode nicht realisiert werden. Mit Sorge allerdings schaut die BI auf das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei in Dransdorf. Entgegen den Wahlaussagen der Grünen hat sich die Jamaika-Koalition auf eine Bebauung des Geländes verständigt. Vor den Wahlen hatten sich die Grünen, laut BI, deutlich für die Planungsvariante ausgesprochen, die einen vollständigen Verzicht auf eine Bebauung vorsieht und z.B. die Anlage von Obstwiesen vorschlägt.

„Das steht im krassen Gegensatz zum IFS“, sagte Lisa Krane. Das Gutachten „Integriertes Freiraumsystem der Stadt Bonn 2012“ (IFS) spricht dem Meßdorfer Feld als zentralem Freiraum im Stadtgebiet von Bonn einen hohen Stellenwert zu.

Den Kalender der Bürgerinitiative zum Preis von 14 Euro gibt's ebenso wie Grußkarten oder Leinenbeutel der BI bei Foto Teubert, Am Burgweier 14.

Schaufenster | Blickpunkt Nr. 51 17. Dezember 2014